

## STUDIENVERLAUF

Grundstudium	1. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaftslehre 1</li> <li>• Englisch 1</li> <li>• Informatikgrundlagen</li> <li>• Mathematik 1</li> <li>• Programmierung 1</li> <li>• Betriebssystemeinführung</li> </ul>
	2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaftslehre 2</li> <li>• Englisch 2</li> <li>• Digitaltechnik</li> <li>• Graphentheorie</li> <li>• Mathematik 2</li> <li>• Programmierung 2</li> </ul>
	3. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englisch 3</li> <li>• Datenbanken</li> <li>• Mathematik 3</li> <li>• Softwaretechnik</li> <li>• Rechnerarchitektur</li> <li>• Wirtschaftsinformatik I + II</li> </ul>
Hauptstudium	4. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebssysteme</li> <li>• Programmierung 3</li> <li>• Rechnernetze</li> <li>• Wirtschaftsinformatik III</li> <li>• Systemmanagement / Sicherheit</li> <li>• Projektarbeit</li> </ul>
	5. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikroprozessortechnik</li> <li>• Systemarchitektur</li> <li>• Theoretische Informatik</li> <li>• Verteilte Systeme</li> <li>• Wahlpflichtmodule informatikbezogen</li> <li>• Wahlpflichtmodule nicht-informatikbezogen</li> </ul>
	6. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Metasprachen</li> <li>• Wahlpflichtmodule informatikbezogen</li> <li>• Wahlpflichtmodule nicht-informatikbezogen</li> <li>• Betreutes Praxisprojekt, 6 Wochen Praxis</li> <li>• Bachelor-Thesis, 12 Wochen</li> <li>• Kolloquium</li> </ul>

## KONTAKT

**Fachbereichssekretariat**  
**Grundlagen, Informatik, Sensortechnik**  
 Goebenstraße 40  
 66117 Saarbrücken

Birgit Morche  
 Telefon: (0681) 58 67-222  
 Telefax: (0681) 58 67-155  
 E-Mail: gis-sek@htw-saarland.de

**Studienplatzvergabe,**  
**Bewerbungsunterlagen**  
 Studierendensekretariat der HTW  
 Telefon: (0681) 58 67-115 oder -116, -117  
 Telefax: (0681) 58 67-151  
 E-Mail: stud-sek@htw-saarland.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.30 Uhr,  
 Mi 13.30 - 16.00 Uhr

**Praktische Studienphase**  
 Dipl.-Ing. Irmgard Köhler-Uhl  
 Telefon: (0681) 58 67-139  
 E-Mail: iku@htw-saarland.de

[www.htw-saarland.de](http://www.htw-saarland.de)

Impressum:  
 Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 der Hochschule für Technik und  
 Wirtschaft des Saarlandes, April 2006

Fachbereich  
 GRUNDLAGEN, INFORMATIK, SENSORTECHNIK



## ■ PRAKTISCHE INFORMATIK

Im Zeitalter der digitalen Revolution dringt die Informatik in immer mehr Lebensbereiche vor. Neue, computergestützte Technologien etablieren sich und verursachen nachhaltige Veränderungen der Arbeitswelt. Zur Implementierung dieser Technologien werden beispielsweise Fachkräfte nachgefragt, die neben informatikspezifischem Wissen auch fundierte Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Organisation, Sprachen und Sozialkompetenz (Teamorientierung, Präsentationsgeschick, Verhandlungssicherheit, sicherer und freundlicher Umgang mit Kunden) mitbringen.

Diesen Anforderungen wird der Bachelor-Studiengang Praktische Informatik gerecht. Er wird vom Fachbereich Grundlagen, Informatik, Sensortechnik (GIS) getragen und bietet Informatik-, Mathematik- und Betriebswirtschafts-Inhalte an. Ergänzt werden diese Bereiche um Soft-Skill-Inhalte.

Der Studiengang richtet sich vor allem an junge Menschen, die ein interdisziplinäres Studium aufnehmen wollen und sich für unterschiedliche Informatikgebiete (Softwareentwicklung, Datenbanken, Netzwerke, Internet-Technologien, E-Business und Wirtschaftsinformatik) interessieren.

## ■ BERUFSBILD



Durch die Ausbildung in der Praktischen Informatik bietet sich Absolventen ein weit gestrecktes Einsatzgebiet an. Sie werden beispielsweise in den Bereichen Softwareentwicklung, Systemadministration, Projektleitung, Consulting, Training und Integration eingesetzt.

Das Aufgabengebiet eines Informatikers/einer Informatikerin erstreckt sich von der Softwareentwicklung und Systembetreuung im Umfeld von Datenbanken und Netzwerken bis hin zur Konzeption und Realisie-

rung von Internet- und Intranet-Applikationen mit Dokumentenmanagement-Systemen. Solche Softwaresysteme müssen in bestehende IT-Landschaften integriert werden, d.h. es müssen organisatorische und konzeptionelle Aufgabenstellungen bearbeitet werden. Um diese Aufgaben optimal lösen zu können, müssen Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen vorhanden sein.

## ■ DETAILS ZUM STUDIUM

Im 3-semesterigen Grundstudium werden die Grundlagen in Informatik, Mathematik, Betriebswirtschaft und Sprachen gelegt. In der Informatik wird hier insbesondere Wert auf eine fundierte Programmierausbildung gelegt. In der Betriebswirtschaftslehre werden grundlegende Zusammenhänge und Begriffe aus der betrieblichen Praxis dargestellt und praxisnah demonstriert.

Im 3-semesterigen Hauptstudium liegen die Schwerpunkte bei Themen wie Rechnernetze, Verteilte Systeme, Theoretische Informatik, Systemsicherheit und Wirtschaftsinformatik. In Wahlpflichtveranstaltungen können wechselnde aktuelle Themen, wie z.B. neue Softwaretechnologien, E-Business-Anwendungen, Computerrecht, Web-Programmierung oder auch Netzmanagement-Architekturen angeboten werden.

Die Abschlussarbeit, die sogenannte Bachelor-Thesis, wird innerhalb des 6. Semesters angefertigt.

## ■ INTERNATIONALITÄT

Bachelor-Studiengänge sind generell international ausgerichtet. Gestärkt wird die internationale Ausrichtung durch Englisch-Lehrveranstaltungen, zum Teil in Englisch gehaltene Vorlesungen und den geplanten Studierendenaustausch mit ausländischen Hochschulen. Für den Studiengang Praktische Informatik gilt das European Credit Transfer System (ECTS), ein System, das u.a. zur Förderung der Mobilität von Studierenden innerhalb Europas dient. Kernelement des ECTS sind sogenannte Anrechnungspunkte (credits), die

den einzelnen Lehrveranstaltungen bzw. Studien- und Prüfungsleistungen zugeordnet werden. Die Punkte geben den normalen studentischen Arbeitsaufwand an, der mit dem erfolgreichen Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung oder dem Bestehen einer bestimmten Prüfung verbunden ist.

## ■ ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zulassungsvoraussetzungen zur HTW sind:

- die Fachhochschulreife
- die allgemeine Hochschulreife
- oder die von der zuständigen Schulbehörde (z.B. Kultusministerium) als gleichwertig anerkannten Schulabschlüsse.

## ■ STUDIENDAUER

Die Regelstudienzeit beträgt inklusive Praktischer Studienphase und Abschlussarbeit 6 Semester. Studierende können so frühzeitig einen berufsqualifizierenden Abschluss erreichen.

Gute Absolventen erhalten die Möglichkeit, ein 2-jähriges Master-Studium anzuhängen, das bei einem hervorragenden Abschluss auch zur Promotion berechtigen kann.

## ■ PRAKTISCHE STUDIENPHASE

Viele regional, überregional und international tätige Unternehmen, aber auch kleinere, mittelständische Firmen kooperieren mit der HTW. Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz hilft das Praxisreferat der Hochschule.